

PRESSEMELDUNG

8. JUNI 2014 / 2 SEITEN

KLOSTER MAULBRONN: SCHLOSSERLEBNISTAG 2014

Kloster Maulbronn

Höhlen, Grotten, Gräben – der Schlosserlebnistag 2014 am 15. Juni

Am 15. Juni laden die Schlösser, Burgen und Gärten des Landes wieder zum Schlosserlebnistag. Auch Kloster Maulbronn ist am dritten Sonntag im Juni mit einem Programm dabei, das sich besonders an Familien wendet. In diesem Jahr steht der gemeinsame Feiertag der historischen Monumente unter dem Thema „Höhlen, Grotten, Gräben“.

IMMER AM DRITTEN JUNISONNTAG

Der Schlosserlebnistag, immer am dritten Junisonntag im Kalender, findet bereits zum vierten Mal statt. Veranstalter ist der Arbeitskreis „Schlösser, Burgen und Gärten Baden-Württemberg“, in dem sich staatliche und private Kulturdenkmäler zusammengeschlossen haben. Der „Schlosserlebnistag“ soll, ähnlich wie der „Tag des offenen Denkmals“, einen festen Platz im Bewusstsein der Menschen bekommen. Mit seinem Programm richtet er sich vor allem auch an Familien.

KLOSTER MAULBRONN AM SCHLOSSERLEBNISTAG

Am Sonntag, 15. Juni um 14.30 Uhr gibt die Klosterverwaltung Maulbronn mit verschiedenen Sonderführungen Einblicke in das einstige Zisterzienserkloster.

Beim Rundgang „Ora et labora – Aus dem Alltag der Maulbronner Mönche“ durch die inneren Räume des Klosters zeigt die Referentin Dr. Dagmar Schumacher die Schauplätze des klösterlichen Lebens, so wie sie vor Jahrhunderten genutzt wurden.

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

8. JUNI 2014 / 2 SEITEN

KLOSTER MAULBRONN: SCHLOSSERLEBNISTAG 2014

Ebenso um 14.30 Uhr taucht Referentin Irina Roller bei „Poesie im Kreuzgang“ in die literarische Welt des Klosters ein. Während des Spaziergangs durch Klostermuseum und Klausur vermitteln Anekdoten und Berichte von Hesse, Kerner oder Hölderlin einen lebhaften Eindruck vom Maulbronn früherer Zeiten.

Außerhalb der Klausur zeigt Monika Müller um 14.30 Uhr bei „Zwischen Mühle, Fruchtkasten und Klostertor – ein Streifzug durch den westlichen Klosterhof“ wie die Zisterziensermönche früher wirtschafteten. Bis heute ist der frühere Nutzen anhand von Steinmetzzeichen, Prellsteinen oder sonstigen Inschriften an den interessanten Bauten gut ablesbar.

Bereits um 14.00 Uhr nehmen Barbara Gittinger oder Sonja Hagenlocher beim „Familienspaß im Kloster“ Groß und Klein auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Kloster Maulbronn mit. Gemeinsam werden noch so manche Geheimnisse der Kräuterkunde im Kräutergarten gelüftet und beim anschließenden Basteln eines Kräutermemories verarbeitet.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Preis: Erwachsene 11,00 Euro/ Ermäßigte 5,50 Euro

ANMELDUNG UND INFORMATION

Für die Sonderführungen mit begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich unter Telefon +49(0)62 21. 65 88 851, bzw. am Wochenende unter Telefon +49(0)70 43. 92 66 10. Das Programm mit allen Sonderführungen in Kloster Maulbronn ist an der Klosterkasse, im Internet unter www.schloesser-und-gaerten.de oder über das Info-Telefon der Staatlichen Schlösser und Gärten +49(0)72 51.74 27 70 erhältlich. Der Versand der Prospekte ist kostenlos.

Alle Informationen bietet das Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg: www.schloesser-und-gaerten.de.

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).